

Vor dem Einsatz

NOTFALL

- Eintritt des Notfalls

EINTREFFEN

- Kontaktaufnahme mit ÖBB-Notfallleitstelle (Notfallkoordinator:in)
- **Kein Betreten ohne Einsatzfreigabe**

Vorwahl: 05 1778

77177 77277 77377 77477 77577

WIEN VILLACH INNSBRUCK SALZBURG LINZ

ÖBB

- „Sicheren Einsatzbereich“ einfordern
- **Einsatzfreigabe einholen**

BETRETEN

- Notfallbewältigung vor Ort

Einsatzfreigabe

Von der ÖBB-Notfallleitstelle oder ÖBB-Einsatzleiter:in

Eingeschränkte Einsatzfreigabe

- Betreten der Gleisanlagen erlaubt
- Schutzabstände einhalten
- Hinweise auf mögliche Gefahren beachten



oder

Einsatzfreigabe

- Betreten der Gleisanlagen erlaubt
- Oberleitung abgeschaltet & geerdet
- Hinweise auf mögliche Gefahren beachten



Die ÖBB-Notfallleitstelle bzw. die:der Einsatzleiter:in sorgt für die Festlegung und Herstellung des sicheren Einsatzbereiches und erteilt eine

eingeschränkte Einsatzfreigabe: ●

- durch ÖBB-Notfallleitstelle auf Strecken mit Oberleitung
- durch ÖBB-Einsatzleiter:in ohne Erdung der Oberleitung

Einsatzfreigabe: ●

- durch ÖBB-Notfallleitstelle auf Strecken ohne Oberleitung
- durch ÖBB-Notfallleitstelle bei bestimmten Tunnelbauwerken
- durch ÖBB-Einsatzleiter:in nach erfolgter Erdung

Einsatz im Gleisbereich

EINSATZ

- Einsatzfreigabe ist erteilt
- Betreten der Gleisanlagen ist erlaubt

Einsatz im Gleisbereich

- Halten Sie einen Schutzabstand von mindestens 3 Meter zu allen spannungsführenden Anlagenteilen ein!
- Unterlassen Sie alles, was Ihre Aufmerksamkeit beeinträchtigt!
- Steigen Sie nicht auf Schienen oder Weichen – Vorsicht auf unebenen Gehbereichen – Rutsch- und Stolpergefahr!
- Betreten, besteigen bzw. unterkriechen Sie Schienenfahrzeuge nur nach Zustimmung der ÖBB-Notfallleitstelle oder der:des Einsatzleiter:in!

Einsatzende

ENDE NOTFALL

- Beendete Notfallbewältigung

GLEISE VERLASSEN

- Abzug aller Fahrzeuge, Geräte und Mannschaften der eigenen Einsatzorganisation

RÜCKGABE

- Rückgabe der Einsatzfreigabe an die:den ÖBB-Einsatzleiter:in bzw. an die Notfallleitstelle

Ab sofort Betreten der Gleisanlagen verboten!

ENDE

- Wiederaufnahme des Eisenbahnbetriebs

Einsatz im ÖBB-Gleisbereich

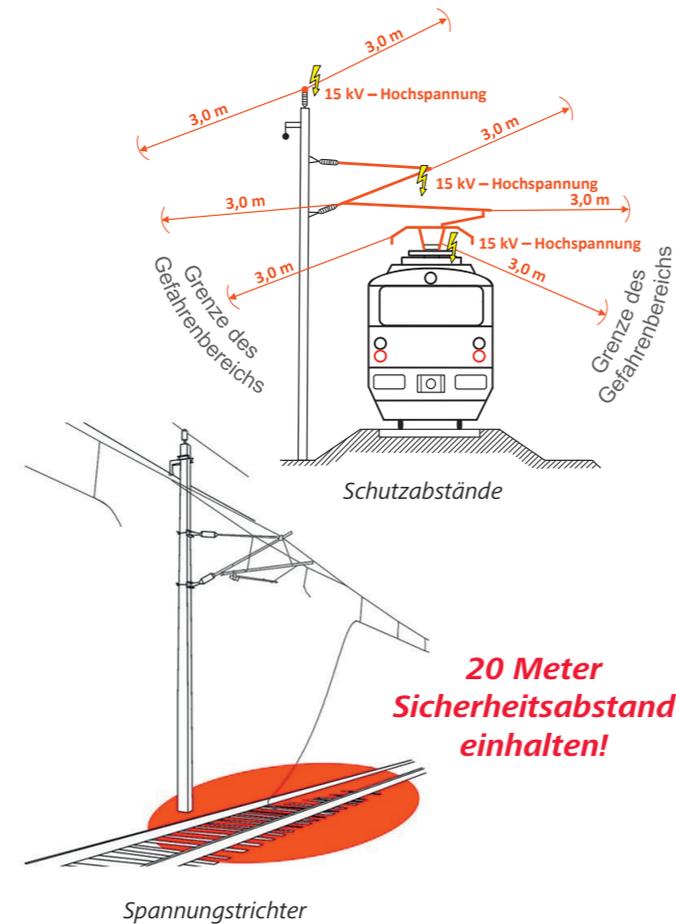
Faltkärtchen für externe Einsatzorganisationen

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Gefahren durch den Bahnbetrieb

- Sogwirkung (**Luftverwirbelungen**) durch **hohe Geschwindigkeiten (bis 250 km/h)**
- Lange Bremswege bis zu 1600 Meter
- Geringe Rollgeräusche – leise Annäherung von Zügen (besonders bei Schneelage)
- Züge fahren **nicht** auf Sicht – Züge können **nicht ausweichen**
- Fahrzeugbewegungen auf Nachbargleisen
- Jedes Gleis kann in jede Richtung befahren werden (Züge nähern sich aus beiden Fahrtrichtungen)
- **Achtung Starkstrom**, Abstand halten, Lebensgefahr! Der Strom kann in Form eines Lichtbogens überspringen

Gefahren durch den Bahnstrom



Orientierung im Gleisbereich



ÖBB-Einsatzleiter:in

Bei einem Notfall auf einer Anlage der ÖBB-Infrastruktur AG können Hilfs-/Einsatzkräfte jederzeit eine:inen ÖBB-Einsatzleiter:in über die ÖBB-Notfallleitstelle anfordern.

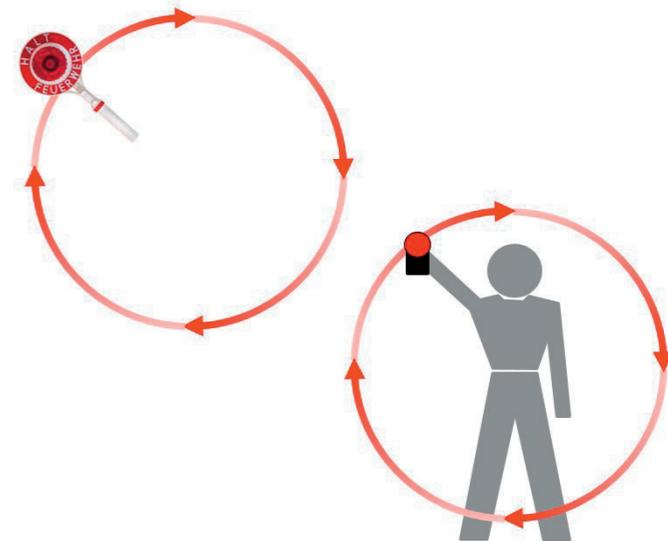


Hinweis

Die:der Fahrdienstleiter:in-Notfallkoordinator:in (in der ÖBB-Notfallleitstelle) bzw. die:der ÖBB-Einsatzleiter:in vor Ort ist Ansprechpartner:in für einen Einsatz im ÖBB-Gleisbereich!

Gefahrsignal

Das Gefahrsignal wird gegeben, wenn zur Abwendung von Gefahren (für oder durch Züge) ein Zug rasch angehalten werden muss. Die Abgabe erfolgt wegen der großen Unfallgefahr immer neben dem Gleis und wird durch ein kreisförmiges Schwingen eines Gegenstandes vollzogen.



ÖBB-Notfallmanagement
Den Notfall sicher bewältigen